

Der Lohn des Verräthers.

„Nun, wie viel sagten Sie, sind Ihre Mittel an Gold?“ „Zweihunderttausend, Excellenz, mit mir selbst, doch ich —“

„Sie brauchen darüber keine Worte zu verlieren, es wird an Ihnen sein, sich unser Vertrauen und der Gnade des Caren würdig zu zeigen.“

„Ich verführe, daß wie keine politischen Zwecke verfolgte.“ „Ich kann darauf nicht achten, haben Sie die versprochene Liste der Mitglieder gebracht?“

„Der Chef der geheimen Polizei nahm das Papier, das ihm gereicht wurde, und verglich dessen Inhalt schweigend mit einem Altschreiber aus seinem Balle.“

„Er gehört zu unserer Gesellschaft, aber ich verleihe, wir kamen nur zusammen, um Fourier und Proudhon zu lesen.“

„Ich kann all' dem kein Gehör schenken, wie ich Ihnen bereits sagte. Schweigen Sie deshalb und antworten Sie nur meinen Fragen.“

„Hierauf überprüfte der General nochmals die Liste und murmelte vor sich hin: „Bardin, Lubanow, Sobotin — von diesen letzteren war mir nichts bekannt.“

Der Lohn des Verräthers.

Der Lohn des Verräthers.

Der Lohn des Verräthers.

Der Lohn des Verräthers.

Der Lohn des Verräthers.

Der Lohn des Verräthers.

Der Lohn des Verräthers.